

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 103 (1985)
Heft: 26

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Stadt Schaffhausen	Erweiterung des Altersheimes «Steig» in Schaffhausen, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1983 im Kanton Schaffhausen oder in den angrenzenden Bezirken Diessenhofen TG und Andelfingen ZH haben oder im Kanton Schaffhausen heimatberechtigt sind	1. Juli 85 (24. Mai 85)	10/1985 S. 201
Stadt Chur, Bürgergemeinde Chur	Wohnungsbauten auf dem Areal Bener, Chur, PW	Architekten, die im Kanton Graubünden heimatberechtigt oder mindestens seit dem 1. Januar 1984 Wohn- oder Geschäftssitz haben	15. Juli 85 (21. März 85)	8/1985 S. 158
Commune de Chexbres VD	Protection civile, service du feu, locaux scolaires à Chexbres, PW	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat Vaudois domiciliés ou établis avant le 1er janvier 1984 sur le territoire des communes du district de Lavaux et sur celui des communes de Chardonne et Jongny	29 juillet 85 (22 avril 85)	12/1985 p. 236
Commune de Chêne-Bourg GE	Aménagement d'un lieu public: Floraire et parc de la Mairie de Chêne-Bourg GE, PW	Architectes, architectes-paysagistes et ingénieurs-paysagistes, étudiants architectes, architectes-paysagistes et ingénieurs-paysagistes ayant leur domicile professionnel ou privé dans le canton de Genève depuis le 1er janvier 1984; architectes, architectes-paysagistes et ingénieurs-paysagistes genevois, quel que soit leur domicile	2 août 85 (14 jan. 85)	50/51/1984 p. 1046
Stadtrat von Zug	Seeufergestaltung Zug, IW	Architekten, die in der Zentralschweiz (UR, SZ, OW, NW, LU, ZG), im Bezirk Affoltern (Kt. ZH) und im Bezirk Muri (KT. AG) seit mind. dem 1. Januar 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind (s. Ausschreibung H. 8/85!)	9. Aug. 85 (11. Feb.- 26. April 85)	8/1985 S. 157
Stadtrat von Zürich	Überbauung des Bahnhofareals Selnau in Zürich, zweistufiger Wettbewerb	Alle in der Stadt Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1984 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht der Stadt Zürich	19. Aug. 85	10/1985 S. 201
Département de l'Instruction publique du canton de Neuchâtel	Instituts universitaire du Mail, Neuchâtel, PW	Architectes inscrits au Registre neuchâtelois des architectes et dont le lieu de domicile professionnel ou privé est situé dans le canton de Neuchâtel depuis le 1er janvier 1985	20 août 85 (20 mai 85)	17/1985 S. 353
Gemeinde Klosters-Serneus GR	Sport- und Freizeitanlage in Klosters-Serneus, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 in der Gemeinde Klosters-Serneus Wohn- oder Geschäftssitz haben oder dort heimatberechtigt sind (Unterlagenbezug ab 18. März)	30. Aug. 85 (ab 18. März 85)	10/1985 S. 201
Gemeinde Stein AR	Mehrzweckgebäude, Aus- senanlagen Umnutzung der Turnhalle, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden haben	30. Aug. 85 (25. März- 12. April)	12/1985 S. 236
Gemeinde Tschugg BE	Mehrzweckanlage in der Gemeinde Tschugg, PW	Architekten, die seit mind. dem 1. Januar 1984 im Amtsbezirk Erlach Wohn- oder Geschäftssitz haben	30. Aug. 85 (15. April 85)	13/1985 S. 271
Commune ecclésiastique catholique-romaine de Delémont JU	Centre paroissial à Delémont, PW	Concours ouvert aux architectes domiciliés et établis dans le canton du Jura ou dans l'un des trois districts francophones du Jura Sud avant le 1er jan. 84 et inscrits aux Registres A ou B ou diplômés EPF ou ETS	30 août 85 (14 jan.- 22 fév. 85)	3/1985 p. 55
Asil per vegls in Engiadina bassa, Scuol	Altersheim Chasa Puntota in Scuol, PW	Architekten, welche seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Engadin, den angrenzenden Südtälern (Münstertal, Puschlav, Bergell) sowie Samnaun haben oder in diesen Regionen heimatberechtigt sind	30. Aug. 85 (ab 9. April 85)	16/1985 S. 329
Abteilung Hochbau der Generaldirektion PTT	Fernmeldegebäude, Wohnungen und Geschäftslokale in Biel	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 in den Kantonen Bern, Jura und Solothurn ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	2. Sept. 85	15/1985 S. 309
Stadtrat von Luzern	Überbauung Löwenplatz- areal/Kulturzentrum Pa- norama in Luzern, IW	Architekten und Planer, welche seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz haben	16. Sept. 85 (25. Mai 85)	14/1985 S. 282
Commune de Montana VS	Restructuration du Carre- four des Vignettes à Montana VS, IW	Architectes établis dans le canton du Valais depuis le 1er janvier 1985, architectes valaisans établis en Suisse	11 oct 85 (29 avril- 21 juin 85)	17/1985 S. 353
Schulrat Abtwil-St. Josefen, SG	Oberstufenzentrum Abtwil-St. Josefen, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Gossau, Wil, St. Gallen oder Rorschach haben	27. Sept. 85 (ab 25. März 85)	14/1985 S. 282
Einwohnergemeinde Binningen BL	Umbau des Kronenmattschulhauses in Binningen, PW	Fachleute, die in der Gemeinde Binningen seit dem 1. Januar 1984 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind	14. Okt. 85	8/1985 S. 158

Zweckverband Realschule, Altstätten und Umgebung	Ergänzungsbau, Schulanlage Feld in Altstätten SG, PW	Alle Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Einzugsgebiet der Primarschulgemeinden Altstätten, Eichberg, Hinterforst oder Lüdingen haben	18. Okt. 85	23/1985 S. 569
Einwohnergemeinde Baden AG	Erweiterung Museum Landvogteischloss, PW	Architekten, die in der Stadt Baden und in der Gemeinde Ennetbaden heimatberechtigt sind oder hier seit mind. dem 1. Januar 1982 Wohn- oder Geschäftssitz haben	28. Okt. 85 (10. Juni 85)	18/1985 S. 373
Stadt Schaffhausen	Foyer-Anlagen, Theater- restaurant, Fassaden des Stadttheaters Schaff- hausen, PW	Architekten und freischaffende Künstler, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. dem 1. Januar 1982 im Kanton Schaffhausen haben oder im Kanton heimatberechtigt sind	28. Okt. 85 (31. Aug. 85)	17/1985 S. 353
SBB, PTT, RhB, Stadt Chur	Bahnhofgebiet Chur, Ideenwettbewerb	Alle im Kanton Graubünden heimatberechtigten oder seit mind. dem 1. Januar 1983 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten (mit Zuzug von spezialisierten Fachleuten)	1. Nov. 85	16/1985 S. 332

Neu in der Tabelle

S.I. Porte-Neuve S.A., Sion	Construction d'un bâtiment administratif, PW	Concours ouvert aux architectes domiciliés ou établis dans la Commune de Sion avant le 1er janvier 1984	15 nov. 85 (26 juillet 85)	suit
--------------------------------	--	---	-------------------------------	------

Wettbewerbsausstellungen

Baudirektion der Stadt Bern	Neubau der Gewerbe- schule Lorraine, Bern, IW	MEER-Haus (1. bis 3. Stock), Effingerstrasse 21, Bern; 24. Juni bis 6. Juli, täglich ausser Sonntag von 14 bis 20 Uhr	33/34/1984 S. 618 38/1984 S. 721	25/1985 S. 646
--------------------------------	--	---	---	-------------------

Firmennachrichten

Hilti-Gruppe steigert Umsatz und Gewinn

Die Hilti-Gruppe erwartet für das Geschäftsjahr 1984 eine beträchtliche Umsatzsteigerung und einen höheren Ertrag: Nach den heute vorliegenden Hochschätzungen wird der konsolidierte Verkaufsumsatz rund 1450 Millionen Schweizer Franken betragen, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 16 Prozent entspricht. Bezüglich Gewinn und Cash-flow des Stammhauses Hilti AG erwartet das Unternehmen eine Steigerung von über 30 Prozent. Die Liquidität konnte weiterhin verstärkt werden.

Dies gab der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates, Prof. Martin Hilti, anlässlich der traditionellen Jahresschlussversammlung der Stammhausbelegschaft bekannt. Der Konzernchef führte das gute Ergeb-

nis vor allem auf die verstärkten Marketing-Anstrengungen zurück, dank denen es gelungen sei, die Kundenbedürfnisse noch besser zu erfüllen, aber auch auf das Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters im Konzern. Als weitere Gründe nannte er die 1982 eingeleiteten Restrukturierungs- und Kostenbewirtschaftungsmassnahmen, die nun voll zum Tragen gekommen seien. Das Ergebnis sei schliesslich auch von der konjunkturellen Erholung in wichtigen Märkten und durch die günstige Währungslage positiv beeinflusst worden. Aufgrund der verabschiedeten Konzernplanung für das Jahr 1985 erwartet die Hilti-Gruppe weiterhin eine günstige Entwicklung.

Hilti AG, 9494 Schaan

Neue Triebwagen für die Berner-Oberland-Bahnen

Die Berner Oberland-Bahnen (BOB) bestellten bei der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM) die mechanische Ausrüstung für drei Personentriebwagen ABeh 4/4 II. Der Auftrag umfasst ausserdem zwei Reserve-Drehgestelle. Die Fahrzeuge sind für Zahnrad- und Adhäsionsbetrieb ausgelegt und werden mit 1012 kW Dauerleistung die stärksten Gleichstromtriebfahrzeuge der Schweiz sein. Die Auslieferung wird im 3. Quartal 1986 erfolgen.

Bodenrahmen und Stahlkastenoberteil bilden zusammen eine robuste, tragende Einheit. Dach und Seitenwände bestehen aus einer gesickten Leichtkonstruktion. Der breite Mitteleinstieg führt auf eine geräumige Einstiegsplattform mit Toilettenabteil. Die 1.- und 2.-Klass-Abteile werden ausschliesslich mit gepolsterten Einzelsitzen ausgestattet. Obwohl die bestellten Triebwagen die Aufgabe von leistungsstarken Lokomotiven zu übernehmen haben, weisen sie in der 1. Klasse 12 und in der

2. Klasse 24 Sitzplätze und total 60 Stehplätze auf. Der Führerstand wird nach neuesten ergonomischen Erkenntnissen gestaltet. Über die Kupplung gemessen sind die Triebwagen 17,58 m lang und wiegen 52 t.

BBC Aktiengesellschaft Brown Boveri & Cie., Baden, liefert die elektrische Ausrüstung. Wegen der hohen Leistung und zur besseren Zugänglichkeit wird ein Teil der elektrischen Apparate in einem Wagenabteil untergebracht.

Die Berner-Oberland-Bahnen (BOB) verkehren auf der ersten

von drei Etappen auf dem Weg von Interlaken auf das Jungfraujoch. Die Strecken weisen Zahnstangenabschnitte mit Steigungen bis 120 ‰ auf. Die Meterstrecke verzweigt sich in Zweilütschinen in die beiden Täler der Schwarzen und der Weissen Lütschine zu den Kurorten Grindelwald und Lauterbrunnen. Die Wengernalpbahn mit nur 80 cm Spurbreite befährt die zweite Etappe von den erwähnten Kurorten zur Kleinen Scheidegg. Von hier führt die Jungfraubahn hinauf zum Jungfraujoch.

Zweitakt-Motor mit BBC-Turbolader

MAN/B&W haben Prüfstandsversuche auf ihrem Motor Typ 5L60MC durchgeführt, um die von BBC für ihre neuen Turbolader angekündigte Wirkungsgraderhöhung zu überprüfen.

Für diese Versuche wurden ein Turbolader des Typs VTR 564A und zum Vergleich ein konventioneller VTR-564-Turbolader verwendet. Sämtliche Tests haben MAN/B&W auf dem gleichen Motor, mit der gleichen Motorauslegung und gleicher Messstellenausrüstung gefahren. Der getestete VTR-564A-Lader bestand aus Standardteilen. Es wurden keine speziellen Massnahmen getroffen, um bessere Versuchsergebnisse zu erzielen.

Die erzielten Resultate bestätigen die BBC-Aussagen:

- In Zusammenfassung der verschiedenen Prüfergebnisse kann festgestellt werden, dass

sich ein Wirkungsgradunterschied von 4% zugunsten des VTR 564A ergab. Der Gesamtwirkungsgrad für die heutige Motorauslegung erreichte über 69% (MAN/B&W Definition). Dies entspricht einem ungefähren Wert von über 70,5% nach BBC-Definition.

- Der höhere Turboladerwirkungsgrad bewirkte eine Absenkung der Gastemperatur nach Turbine um etwa 25 °C und eine Verbesserung des Brennstoffverbrauches, welche MAN/B&W mit 0,7 bis 1,2 g/PS/h beziffert.

Die Prüfergebnisse zeigen, dass die auf dem MAN/B&W-Motor gemessenen Resultate mit denjenigen übereinstimmen, welche an der Pressekonferenz im April 1984 anlässlich der Vorstellung des neuen VTR-4A-Turbolader veröffentlicht wurden.